



Im Dialog

Ausgabe 15, Mai 2016

Informationen zur Umsiedlung und Grundstücksvormerkung der RWE Power AG

Am 29.04.2016 endete die Abgabefrist von Grundstückswünschen für den Umsiedlungsstandort Erkelenz-Nord für die benachbarte Umsiedlung der Orte Keyenberg, Kuckum, Unter-/Oberwestrich, Berverath.

Gemäß Angaben der RWE Power AG (Stand: 12.05.2016) ergibt sich folgender Sachstand: Insgesamt wurden 556 Fragebögen zur Grundstücksvormerkung versendet. Die Rücklaufquote der Fragebögen mit rund 84 Prozent ist im Vergleich zu anderen Umsiedlungen überdurchschnittlich hoch.

377 Umsiedler beabsichtigen eine Teilnahme an der gemeinsamen Umsiedlung; dies sind 81 Prozent der 467 Rückläufer und 70 Prozent von 556 versendeten Fragebögen. Dieses Ergebnis entspricht der im Braunkohlenplan Umsiedlung Keyenberg, Kuckum, Unter-/Oberwestrich, Berverath aus dem Jahr 2013 von der Bezirksregierung ermittelten Beteiligungsquote an der gemeinsamen Umsiedlung von 71 Prozent. 48 Nachbarschaften haben Grundstückswünsche abgegeben.

Nach dieser ersten Auswertungsphase ergibt sich vor Phase 1 und 2 der Grundstücksvormerkung theoretisch folgende Anzahl vormerkungsfähiger Grundstücke:

Vormerkfähige Grundstücke	Anzahl
Phase A1, Priorität 1	49
Phase A1, Priorität 2	23
Phase A1, Priorität 3	26
Phase A2, Priorität 1	41
Summe Grundstücke	139

Somit wären nach Einholung der Zustimmungen durch die Bewerber circa 30 Prozent der Grundstückswünsche in den Auswertephasen A1/A2 vormerkungsfähig (139 von 468).

Intensive Gespräche wurden auch mit zukünftigen Umsiedlern geführt, die am Umsiedlungsstandort eine wohnverträgliche landwirtschaftliche Hofstelle oder einen wohnverträglichen Gewerbebetrieb auf einem Sondergrundstück (MD1-/MD2-Bereiche) errichten möchten.

Die Anzahl vormerkfähiger Grundstückswünsche für wohnverträgliche landwirtschaftliche Hofstellen und Gewerbebetriebe beträgt zurzeit 15 (56 Prozent).

Für die MD1/MD2-Flächen interessieren sich fünf nicht-landwirtschaftliche Pferdehalter; hierfür stehen derzeit rund 9.200 m² zur Verfügung.

Die Anzahl der Ersatzgrundstücke am Umsiedlungsstandort Erkelenz-Nord ist ausreichend. Den 377 Grundstückswünschen stehen ca. 446 Ersatzgrund-

stücke (424 Wohnen und ca. 22 Sondergrundstücke im MD1/MD2-Bereich) gegenüber.

Durch die Verteilung der Grundstückswünsche stehen in der Phase A3 zusammenhängende Bereiche für Grundstücksanpassungen zur Verfügung.

Wie geht es mit der Grundstücksvormerkung weiter?

Phase A1/A2: Falls einer Ihrer Grundstückswünsche (1. Wunsch oder 2. Wunsch oder 3. Wunsch) nur von Ihnen allein gewählt wurde, wird ein Mitarbeiter der Umsiedlungsabteilung der RWE Power AG Sie anrufen und Ihrer Zustimmung vorausgesetzt, Ihnen den Grundstückswunsch schriftlich als Grundstücksvormerkung bestätigen.

Ab der Phase A3 werden unter Mithilfe des Planungsteams Vorschläge zur Auflösung von mehrfach gewünschten Grundstücksnummern erarbeitet, insbesondere auch für Nachbarschaften.

Überblick über die Verteilung der Grundstücke



Stand:

12.05.2016

RWE Power Umsiedlungen - GE-U

**Umsiedlung
Keyenberg, Kuckum
Unterwestrich, Oberwestrich, Beverath**

- Grundstücksvormerkungsplan -

ohne Maßstab Angelegt: RuFe
© Geodatenzentrum, LuftNWB, Bonn + © RWE Power

Anmerkungen:

Dieser Plan dient ausschließlich zur Darstellung der Baustellenbelegung im Zusammenhang mit der Grundstücksvormerkung Keyenberg, Kuckum Unterwestrich, Oberwestrich, Beverath.

Grundstückswünsche, die nicht den geltenden Regelungen entsprechen, sind nicht dargestellt.

Eine Maßstabstreue wird nicht gewährleistet.

Die Urheberrechte sind zu beachten.

Eine Vervielfältigung oder das Fotografieren des Plans sind nur mit Zustimmung von RWE-Power erlaubt.

P1: 1

P1: 1 Anzahl der Wünsche pro Priorität auf einem Grundstück, ggf. mit Anzahl der Sternchenwünsche
P2: 4*1
P3: 2

123

Baustellennummer

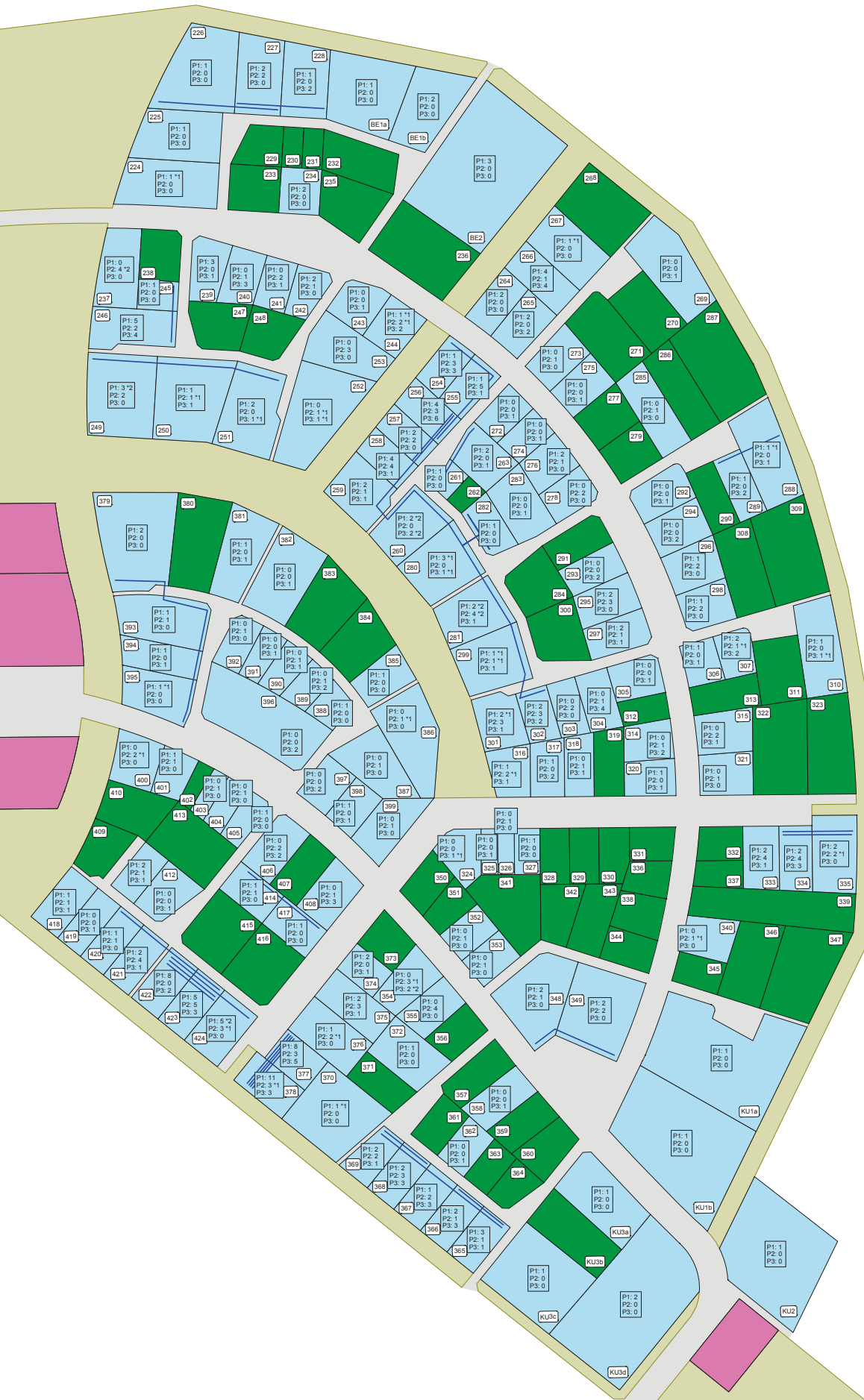
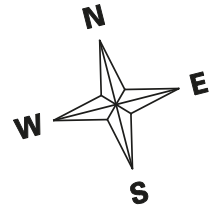
Nachbarschaft

Ersatzgrundstück, frei (ohne Wunschbelegung)

Ersatzgrundstück, mit Wünschen belegt

Ersatzgrundstück, Gemeinbedarfsfläche

Grundstückswünsche



Die in der **Bürgerbeiratssitzung am 17.03.2016** besprochenen Konkretisierungen zur Abgabe von Grundstückswünschen (s.a. Ausgabe 14, Im Dialog) haben sich bewährt und ermöglichen die besondere Berücksichtigung von bis zu 50 sogenannter Sternchenwünschen in der Phase A3.

Die jeweils aktuellen Grundstücksvormerkungspläne können Sie nach jeder Phase im Schaukasten des Beratungsbüros, Zum Riet 10 in Keyenberg, einsehen; oder im Internet auf der Homepage der RWE Power AG



<http://www.rwe.com/web/cms/de/1140230/umsiedlung/meine-umsiedlung/>

oder der Stadt Erkelenz
<http://www.erkelenz.de/de/bauen/garzweiler/index.htm>
aufrufen.

Der erste Spatenstich am 09.04.2016 ist ein weiterer Meilenstein auf dem Weg zur neuen Heimat



Der Umsiedlungsstandort Erkelenz-Nord für die Ortschaften Keyenberg, Kuckum, Unterwestrich, Oberwestrich und Berverath nimmt bald Gestalt an: Mit dem symbolischen ersten Spatenstich beginnt offiziell die Erschließung des Geländes. Zum Spaten griffen Franz-Josef Lersch-Mense, Minister für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes Nordrhein-Westfalen und Chef der Staatskanzlei, Bürger-

meister Peter Jansen, RWE Power-Vorstandsvorsitzender Matthias Hartung und der Bürgerbeiratsvorsitzende Fredi Schwartz. Rund 400 Menschen aus den Umsiedlungsorten, aus Politik, Unternehmen und Behörden waren der Einladung der Stadt und der RWE Power AG gefolgt und bevölkerten das große Zelt, das an dem neuen Standort nördlich von Borschemich (neu) aufgebaut worden war.

Anlässlich des Festaktes wurde von der Interessengemeinschaft Umsiedlung Keyenberg, Kuckum, Unterwestrich, Oberwestrich, Berverath ein offener Brief zur Umsiedlung der Orte an unterschiedliche Adressaten, wie der Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein - Westfalen übergeben, mit der Bitte um Antworten zu unterschiedlichen Fragestellungen und verschiedenen Punkten.

Der Bürgermeister der Stadt Erkelenz, Herr Peter Jansen, kommt dieser Bitte selbstverständlich nach und möchte seine Antworten auch über den vorliegenden Bürgerbrief „Im Dialog“, allen Haushalten in den betroffenen Orten zugänglich machen, denn Transparenz und Bürgerbeteiligung sind Leitlinien seines Handelns.

Als Sonderbeilage erhalten Sie mit dieser Ausgabe den offenen Brief der Interessengemeinschaft Umsiedlung vom 09.04.2016 und das Antwortschreiben des Bürgermeisters Peter Jansen vom 12.05.2016 inklusive einer Tabelle mit Antworten, die sich auf das Schreiben der IG Umsiedlung beziehen.

Impressum

Herausgeber und Verfasser: Stadt Erkelenz; Der Bürgermeister | Johannismarkt 17 | 41812 Erkelenz | Telefon 02431.85.0, Telefax 02431.70558 | www.erkelenz.de **Ansprechpartner:** Stadt Erkelenz | Jürgen Schöbel | Telefon 02431.85305, Telefax 02431.85307 **Produktion:** der springende punkt kommunikation gmbh, Köln | www.dspkomm.de